

Aussteller (Bezeichnung der Körperschaft):  
**Förderverein Zartbitter e.V.**  
Sachsenring 2 - 4  
50677 Köln  
Tel. 02 21/31 20 55

## BESTÄTIGUNG

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Art der Zuwendung:

**Geldzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden:

**Apotheke am Questerhof, Berrenrather Straße 296, 50937 Köln**

Betrag der Zuwendung in Ziffern/

**300,00 €**

in Buchstaben/

**dreihundert**

Tag der Zuwendung:

**15.12.2014**

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Wir sind wegen Förderung der Jugend- und Altenhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Köln-Altstadt, StNr. 214 / 5855 / 0802 vom 19.05.2014 für das Jahr 2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Jugend- und der Altenhilfe verwendet wird.

**Köln, den 19. Dezember 2014**

Förderverein  
**ZARTBITTER e.V.**  
Sachsenring 2-4  
50677 Köln  
Tel.: 0221/312055  
Fax: 0221/9320397

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlaßt, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).